



Hausaufgabenpraxis der Schule Seftigen ab Sommer 2018

Grundsätze

Wir erteilen auch mit Lehrplan 21 Hausaufgaben (den Zyklen entsprechend).

Natürlich berücksichtigen wir die kantonalen Vorgaben (Lehrplan 21, allgemeine Hinweise und Bestimmungen (AHB), Kapitel 5.1.5 Hausaufgaben), welche eine Reduktion der Hausaufgaben festlegen (Richtzeiten pro Woche: Zyklus 1: 30 Minuten / Zyklus 2: 45 Minuten / Zyklus 3: 90 Minuten).

Wir unterscheiden zwischen Aufgaben und Aufträgen:

- ➔ Aufgaben: eher «klassische» Hausaufgaben: lesen, Blitze. ...
- ➔ Aufträge: Sachen suchen, experimentieren, forschen, Interview führen, persönliche Interessen, Turnsack mitnehmen, ...

Die Schülerinnen und Schüler erhalten vermehrt Aufträge und weniger Aufgaben (zum Vertiefen und Üben soll auch die Unterrichtszeit genutzt werden). Schulisches Lernen findet im Unterricht statt. Hausaufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, können ausserschulisches Lernen beinhalten und werden mehrheitlich längerfristig erteilt. Aufträge können unter Umständen auch mal etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Die Lernenden übernehmen altersgemäss Verantwortung für ihre Hausaufgaben und lernen, sich zu organisieren und ihre Zeit einzuteilen. Hausaufgaben sollen die Zuverlässigkeit und Selbständigkeit fördern, deshalb sollten sie nicht schwerpunktmässig im intellektuellen Bereich liegen. Die intrinsische Motivation (die innere, aus sich selbst entstehende Motivation eines jeden Menschen) berücksichtigt inhaltliche, leistungs- und anerkennungsorientierte Aspekte.

Welche Aufgaben haben die beteiligten Parteien?

Die Schülerinnen und Schüler (SuS)

Die SuS übernehmen altersgemäss Verantwortung für ihre Hausaufgaben und lernen, sich zu organisieren und ihre Zeit einzuteilen:

Zyklus 1 (Kindergarten – 2. Klasse): SuS sollen

- Material zuverlässig packen/mitbringen. (Aufbau 1.Kl. ab 2. Semester)
- Blitze üben
- Lesen üben (LesePASS)

Zyklus 2 (3. – 6. Klasse): SuS sollen

- den Schulsack selber packen
- Selbstverantwortung übernehmen
- zuverlässig an den Hausaufgaben arbeiten

Zyklus 3 (7. – 9. Klasse): SuS bearbeiten die folgenden Aufträge:

- Kommunikationsheft
- individuelle Lektüre
- persönliches Projekt
- Vorbereitung auf Lernzielkontrollen
- einzelne individuelle Aufträge

Die Lehrpersonen...

- stellen die für alle geltenden Hausaufgaben bereit
- kommunizieren die verbindlichen Hausaufgaben in geeigneter Form
- begutachten, kommentieren, wertschätzen Produkte
- begleiten wenn nötig Prozesse (Zyklus 3: individuelle Lektüre, persönliches Projekt, individuelle Aufträge)

Die Eltern/Betreuungspersonen/Tagesschule (Erwartungen)...

- begleiten und unterstützen ihre Kinder in bestmöglichem Umfang (sich interessieren, nachfragen)
- würdigen den Lernerfolg ihrer Kinder
- vertrauen auf die Entwicklung der Eigenverantwortung ihrer Kinder
- begleiten auch die Hausaufgaben des fakultativen Unterrichts (z.B. Flöte üben)
- kommunizieren, tauschen sich mit den Lehrpersonen aus (z.B. mit Kontaktheft)

Das Nachholen verpasster Lerninhalte bei Dispensationen und Halbtagen liegt in der Verantwortung der SuS und Eltern.